

# Inhalt

Rechtsgeltung in transnormativen Gesellschaften .....	9
<b>1. Begriffliche Grenzbestimmung:</b>	
<b>Vergesellschaftung jenseits normativer Integration .....</b>	<b>25</b>
1.1 Zur begrifflichen Grenzbestimmung transnormativer Vergesellschaftung .....	25
1.2 Parsons' teleologisch-normative Handlungstheorie .....	33
1.3 Konsens jenseits der Vertrautheitsgrenze .....	42
1.4 Theoretischer Rückblick auf die »soziologische Klassik« .	51
<b>2. Das Problem der »frühen deutschen Soziologie« .....</b>	<b>61</b>
2.1 Die Frage einer »deutschen Linie der Soziologie« .....	61
2.2 Die Arbeitshypothese zur Charakteristik der »frühen deutschen Soziologie« .....	77
2.3 Der Begriff der »deutschen klassischen Soziologie« .....	84
2.4 Zur Kritik der Begriffsgeschichte von Gemeinschaft und Gesellschaft .....	91
2.5 Liberalismus und Konservatismus im theoriehistorischen Vorfeld der Soziologie .....	102
<b>3. Gemeinschaft und Gesellschaft –</b>	
<b>Verwissenschaftlichung des soziologischen Kategorienfelds ...</b>	<b>113</b>
3.1 Die Ursprünge von Tönnies' Begriffspaar. ....	113
3.2 Die kategoriale Unterscheidung von Gemeinschaft und Gesellschaft .....	123
3.2.1 Der Begriff der Gemeinschaft .....	129
3.2.2 »Consensus« als Verständnis .....	133
3.2.3 Der Begriff der Gesellschaft .....	139
3.3 Zwei Willensformen und zwei Typen des »natürlichen Rechts« .....	149
3.4 Gemeinschaft und Gesellschaft als historisch-politische Kategorien .....	159

<b>4. Vergesellschaftung und Differenzierung – Entsubstanzialisierung und politische Neutralisierung des soziologischen Kategorienfelds</b>	<b>177</b>
4.1 Die Auflösung der substantiellen Begrifflichkeiten durch Simmels Differenzierungsparadigma	182
4.1.2 Abschied von der »Kollektivverantwortlichkeit«	190
4.2 Der Begriff der Vergesellschaftung	194
4.3 Die erkenntnistheoretische Begründung der Soziologie	202
4.4 Soziale Integration durch Konflikt	207
4.5 Kulturkrise und individuelle Ethik	218
4.6 Zwischen Großstadt und Geselligkeit: die Öffnung zum Gesellschaftlichen	227
<b>5. Von der Vergesellschaftung zur politischen Gemeinschaft – Soziologischer Kategorienaufbau zwischen Vertragslehre und Konsenslehre</b>	<b>237</b>
5.1 Zur theoretischen Einordnung von Webers Handlungs- und Struktursoziologie	237
5.2 Umdeutung und Synthese des soziologischen Kategorienfeldes	248
5.3 Die begriffliche Systematisierung der Handlungsebene	256
5.3.1 Vertragsgeleitetes Handeln	263
5.3.2 Konsensgeleitetes Handeln	267
5.4 Zur Strukturierung der Ordnungsebene durch asymmetrische Konsensbeziehungen	272
5.5 Erwartung und Glauben in der Begründung der Soziologie als Handlungs-, Ordnungs- und Verbandstheorie	279
5.6 Der Begriff der politischen Gemeinschaft	287
5.7 Die »Unentrinnbarkeit« modernen Rationalisierungsprozesses	296
<b>6. Das Neuaufleben der Gemeinschaft aus dem Geiste des Krieges</b>	<b>305</b>
6.1 Soziologen zwischen Emotionalisierung, Propaganda und »Schweigepflicht«	305
6.2 Die mühevollen Rückkehr der wissenschaftlichen Distanz	322
6.3 Der Weg der Gemeinschaft zum Idol des Weimarer Zeitalters	328



<b>7. Öffentlichkeit als anthropologische Notwendigkeit – Die ideologische Verführbarkeit des soziologischen Kategorienfeldes</b> .....	339
7.1 Der Gegensatz von Gemeinschaft und Gesellschaft als soziologisch-anthropologische Fragestellung .....	339
7.2 Gegenstand und Methode von Plessners Gemeinschaftskritik .....	351
7.3 Die Religionssoziologie der Gemeinschaft .....	361
7.4 Veralltäglicung des Charismas und argumentative Gesinnungsethik als Grenzen der Gemeinschaft .....	368
7.5 Eine anthropologische Lösung zum Konflikt des soziologischen Kategorienfeldes? .....	380
7.6 Geselligkeit und Herrschaft als Grunddimensionen der Öffentlichkeit .....	392
7.7 Die Zerstörung der Öffentlichkeit .....	405
<b>8. Völkische Politisierung des soziologischen Kategorienfeldes – Die Kapitulation der Gesellschaftstheorie vor dem sozialpolitischen Diskurs</b> .....	411
8.1 Freyers jugendbewegte Gemeinschaftssehnsucht .....	411
8.2 Gegen eine Soziologie als »Logos-Wissenschaft« .....	417
8.3 Entdifferenzierung der Soziologie im sozialpolitischen Diskurs .....	426
8.4 Dialektisch-existenzialistische Umdeutung des soziologischen Kategorienfeldes .....	437
8.5 Die politische Programmatik der Volksgemeinschaft .....	446
<b>9. Theoriesystematische Verortung transnormativer Vergesellschaftung</b> .....	455
9.1 Soziologie als empirische Rechtsgeltungstheorie .....	455
9.2 Transnormativität komplexer Gesellschaften .....	461
9.3 Luhmanns Institutionalisierungstheorie .....	467
9.4 Transnormativer Konsens .....	473
9.5 Konsens diesseits und jenseits der Vertrautheitsschwelle ..	478
Danksagung .....	483
Literaturverzeichnis .....	484
Archivalien .....	484
Gesamtausgaben .....	484
Primärliteratur .....	484
Sekundärliteratur .....	490
Siglen .....	501
Namenregister .....	506